

Der russische Präsident Wladimir Putin sagte in einem Interview mit dem Fernsehsender Rossija 24 am 3. Juni, dass Moskau die Ausfuhr von Getreide aus der Ukraine nicht blockiere, da Kiew für diese Zwecke mehrere Wege nutzen könne.

3. Juni 2022

Das Video auf Rumble:

<https://rumble.com/v17c8pe-wladimir-putin-es-gibt-kein-probleme-mit-getreideexporten-aus-der-ukraine-0.html>

Telegram:

<https://t.me/pruefealles/1305>



7. Juni - FAZ: „Die Kriegswaffe Getreide ist gezückt“

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) [behauptet](#) am 7. Juni, dass der Kreml den Westen erpresst: „Getreide will er dann liefern, wenn Sanktionen, die ihn offenbar doch hart treffen, zurückgenommen werden.“

„Die Kriegswaffe Getreide ist gezückt, die nächste Runde im Krieg um das Getreide

ist eingeläutet. Weltweit steigen die Getreidepreise, in einigen Ländern drohen Brotunruhen, in anderen Hunger.“ Russland mache sich die bedrohliche Entwicklung zunutze.

7. Juni - Heise: „Eklat im UN-Sicherheitsrat: Russischer Botschafter verlässt empört Tagung“

„Am Montag tagte die UN-Sicherheitsrat zur Lage in der Ukraine und diese Sitzung wurde von einem diplomatischen Eklat überschattet. EU-Ratspräsident Charles Michel erhob schwere Vorwürfe gegen Russland: Das Land sei direkt für eine drohende globale Nahrungsmittelkrise verantwortlich, sagte er. Daraufhin verließ der russische UN-Botschafter Wassili Nebensja demonstrativ den Raum.“

<https://www.heise.de/tp/features/Eklat-im-UN-Sicherheitsrat-Russischer-Botschafter-verlaesst-empoert-Tagung-7133653.html>



Werbung

Gerd Schultze-Rhonhof

1939

Der Krieg, der
viele Väter hatte

Der lange Anlauf
zum Zweiten Weltkrieg

KOPP